

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 34 (2008)  
**Heft:** 6

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jugendliche richtig anpacken – Früherkennung und Frühintervention bei gefährdeten Jugendlichen

## Ein Praxishandbuch

FACHVERBAND SUCHT UND  
BUNDESAMT FÜR GESUNDHEIT

Früherkennung und Frühintervention sind aktuelle Ansätze in der Prävention, welche in diesem Handbuch näher beleuchtet werden. Gefährdete Jugendliche und ihr Umfeld sollen rechtzeitig unterstützt werden, um eine gesunde Entwicklung zu fördern. Leid und kostspielige Folgeschäden sollen verhindert werden. Früherkennung und Frühintervention sind gezielt ausgerichtete und massgeschneiderte Prävention für jene Jugendlichen, die besonderen Halts

bedürfen. Das Handbuch gibt – basierend auf einer Bestandesaufnahme im Jahr 2006 – einen Überblick zum aktuellen Stand in Sachen Früherkennung und Frühintervention in der Deutschschweiz. Neben aufbereitetem Grundlagenwissen werden bewährte Praxisbeispiele aus den Lebenswelten Gemeinde, Schule und Freizeit vorgestellt. Das Handbuch enthält nützliche Hinweise zur Vertiefung der Thematik und prägnante Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Früherkennung und Frühintervention in den einzelnen Arbeitsfeldern. Angesprochen sind Fachpersonen, die wirksame Wege suchen, um Jugendliche, deren Angehörige und Bezugspersonen auf eine differenzierte und engagierte Art zu unterstützen.



**Fachverband Sucht und Bundesamt für Gesundheit, 2008:** Jugendliche richtig anpacken – Früherkennung und Frühintervention bei gefährdeten Jugendlichen. Die Publikation kann unter folgender Adresse bestellt werden: <http://www.bag.admin.ch/shop/00010/00252> (Gratis).

# Gefährdung Jugendlicher durch Alkohol und Drogen?

## Eine Fallstudie zur Wirksamkeit von Präventionsmassnahmen

RAINER GRECA,  
STEFAN SCHÄFFERLING,  
SANDRA SIEBENHÜTER

Das AutorInnenteam von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt zeigt in dieser Studie neue Wege auf, wie eine Sensibilisierung im Umgang mit Alkohol und Drogen unter Kindern und Jugendlichen erreicht werden kann. Sie schlagen Massnahmen vor die in mehrere Richtungen zielen: eine Stärkung des Gemeinwesens, den Ausbau der Erziehungsfähigkeit der Eltern und eine

Einschränkung des Alkoholkonsums durch politische Massnahmen. Die einzelnen Kapitel gehen unter anderem auf folgende Aspekte ein: Prävention als programmorientierte Dienstleistung, Programme, Projekte und Massnahmen zur Suchtprävention und ihre Evaluation, oder: Wie misst man eigentlich «Erfolg»? – Sprachgruppenrelevante Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Suchtverhalten, Erfahrungen aus dem Projekt «Out of the Blue», Suchtprävention und ihre Herausforderungen für die kommunale Politik, zwischen politischer Verantwortlichkeit und persönlichem Pragmatismus u. a. und richten sich damit vorrangig an SozialarbeiterInnen, ehrenamtlich Tätige im Bereich Jugendarbeit und KommunalpolitikerInnen.



**Rainer Greca, Stefan Schäfferling, Sandra Siebenhüter, 2009:** Gefährdung Jugendlicher durch Alkohol und Drogen? VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden.